

TE OGH 2002/5/23 2Ob336/01b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2002

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Niederreiter als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Schinko, Dr. Tittel, Dr. Baumann und Hon. Prof. Dr. Danzl als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Firma ***** Stefan G*****, vertreten durch Dr. Heinrich Oppitz, Rechtsanwalt KEG in Wels, wider die beklagte Partei R***** Speditions GmbH, ***** vertreten durch Dr. Franz Gütlbauer und Dr. Siegfried Sieghartsleitner, Rechtsanwälte in Wels, wegen EUR 21.372 sA, im Verfahren über die Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Landesgerichtes Wels als Berufungsgericht vom 5. September 2001, GZ 22 R 213/01g-14, womit infolge Berufung der klagenden Partei das Urteil des Bezirksgerichtes Wels vom 13. März 2001, GZ 5 C 2057/00v-10, bestätigt wurde (Revisionsinteresse EUR 17.960,70), den Beschluss

gefasst:

Spruch

Das Urteil vom 28. 1. 2002, 2 Ob 336/01b, wird dahin berichtigt, dass der 1. Satz des viertletzten Absatzes wie folgt zu lauten hat:

"Daraus folgt, dass der klagenden Partei ein Verstoß gegen die mit der beklagten Partei getroffene Kundenschutzklausel nicht anzulasten ist."

Das Erstgericht wird ersucht, die Berichtigungen in den Ausfertigungen im Gerichtsakt sowie der Parteien ersichtlich zu machen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Verwechslung der Parteien stellt eine offenbare Unrichtigkeit dar, die gemäß 419 ZPO zu berichtigen war. Die Verwechslung der Parteien stellt eine offenbare Unrichtigkeit dar, die gemäß Paragraph 419, ZPO zu berichtigen war.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:0020OB00336.01B.0523.000

Dokumentnummer

JJT_20020523_OGH0002_0020OB00336_01B0000_000

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at